

# Programm

## “Demokratiebildung bewegt -

## Handlungsfähig gegen Antisemitismus”

ab 09:30 Uhr	Stehcafé und Markt der Möglichkeiten
10:00 Uhr	Begrüßung
10:20 Uhr	<b>„Begegnungsräume für jüdisches Leben schaffen“</b> (Nina Pape, GCJZ Minden e.V.)
10:40 Uhr	<b>„Gedenkstätten als Lernorte – Herausforderungen und Chancen“</b> (Thomas Lange, KZ-Gedenkstätte Porta Westfalica)
11:15 Uhr	<b>„Schwerpunkte der Erscheinungsformen von Antisemitismus aktuell in NRW – speziell in OWL“</b> (Jörg Rensmann, RIAS NRW)
12:20 Uhr	Kleingruppen (bitte bei Anmeldung Wunsch angeben):
<b>Gruppe 1</b>	
<b>„Wie und wo melde ich antisemitische Übergriffe und wie zeige ich im Notfall Zivilcourage?“</b> (Jörg Rensmann, RIAS NRW)	
<b>Gruppe 2</b>	
<b>Ausstellungsbesuch „Am Ende des Tunnels kein Licht“ und Begehung der Lebens- und Arbeitsorte im DIREKTEN Umfeld</b> (Thomas Lange, KZ-Gedenkstätte PW) Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Eine Schlechtwetteralternative wird ggf. angeboten.	
<b>Gruppe 3</b>	
<b>„Methoden zur Antisemitismusprävention in pädagogischen Kontexten“</b> (Katja Kuklinski und Navina Verheyen, SABRA NRW)	
13:20 Uhr	Mittagspause
14:30 Uhr	<b>„Sechs Millionen – wer bietet mehr? Judenhass an deutschen Schulen“</b> inkl. Q & A (Ben Salomo, Berlin)
15:45 Uhr	Ende

Moderation: Dr. Anna Berlit-Schwigon und Nina Pape. Musik: Susanne Burgschweiger